

So legen Sie eine gelöschte Resource wieder an

Besonders bei der Verwendung mehrerer Bildschirme ist es schnell geschehen - einmal haben Sie den Fokus nicht richtig gesetzt und *Del* gedrückt, und schon ist die Resource (oder sogar mehrere) gelöscht.

Das erneute Anlegen ist prinzipiell kein Problem, jedoch besteht die Gefahr, daß Sie bei umfangreichen Ressourcen Details vergessen - besonders bei einem Client könnte dies sich fatal auswirken.

Allerdings protokolliert der NetWorker seit einigen Versionen Änderungen an der Resource-Datenbank mit und speichert sie in der Datei `rap.log`. Beim Löschen einer Resource wird dort noch einmal die Resource in allen Details aufgeführt. Diese Informationen können Sie zu Wiederherstellung heranziehen, allerdings müssen Sie die genaue Prozedur beachten. Sie läuft generell nach diesen Schritten ab:

1. Kopieren Sie die entsprechende Information aus der Datei `..\nsr\logs\rap.log` in eine neue Textdatei.
2. Fügen Sie vor jeder Resource die Anweisung `create type: nsr typ; name: resourcename` ein.
3. Löschen Sie am Ende der Resource die entsprechende Zeile
`type: nsr typ;`
4. Speichern Sie diese Datei, z.B. unter dem Namen `inputfile.txt`.
5. Integrieren Sie diese Resource wieder mit dem Befehl `nsradmin -i inputfile.txt`.

Ein Beispiel hierzu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Solange Sie die Sicherungen und die Client File-Indexe nicht löschen, passiert ihnen nichts.

So sieht die gelöschte Resource in der Datei rap.log aus:

```

21.01.2013 10:34:44 MONITOR_RAP: administrator@nwserver.test.com DELETED 'NSR client' resource with attributes:
administrator: \
"group=Administrators,host=nwserver.test.com",
"user=administrator,host=nwserver.test.com";
aliases: client, client.test.com;
application information: ;
archive services: Enabled;
archive users: ;
backup command: ;
backup config: ;
Backup renamed directories: Disabled;
backup type: ;
    BMR: Disabled;
    BMR options: ;
    browse policy: Month;
    Checkpoint enabled: Disabled;
    Checkpoint granularity: Directory;
    client id: ;
    client OS type: Windows NT Server on Intel;
clone storage nodes: sn1.test.com, sn2.test.com, nrsrserverhost;
    comment: ;
    CPUs: 2;
    Data Domain backup: No;
    De-duplication backup: No;
    De-duplication node: ;
        directive: ;
    enabler in use: Yes;
    executable path: ;
File inactivity alert threshold: 0;
File inactivity threshold: 0;
    group: NOCL_0330_INT_2400;
    hard links: Disabled;
    hostname: nwserver.test.com;
    index message: ;
    index operation: ;
    index operation start: ;
        index path: ;
    index progress: ;
.....

```

```

.....
index save set: ;
licensed applications: ;
licensed PSPs: ;
  name: client;
  ndmp: No;
  NDMMP array name: ;
  NetWorker version: 7.6.3.5.Build.891;
  ONC program number: 390109;
    ONC transport: TCP;
  ONC version number: 2;
  owner notification: ;
    parallelism: 2;
  password: ;
  physical client parallelism: Disabled;
  physical host: ;
    Pool: ;
    priority: 500;
  Probe resource name: ;
  Proxy backup host: ;
  Proxy backup type: ;
  recover storage nodes: sn1.test.com, sn2.test.com, nsrserverhost;
  remote access: ;
  remote user: ;
  retention policy: Month;
  Save operations: ;
    save set: All;
    save set MBT: All;
    schedule: _Mi full rest incr;
  scheduled backup: Enabled;
  server: networker.test.ch;

server network interface: ;
  short filenames: Disabled;
  statistics: ;
  storage nodes: sn1.test.com, sn2.test.com, nsrserverhost;
  type: NSR client;
  virtual client: No;

```

Jetzt müssen Sie den Anfang der Resource wie folgt ändern:

```
create type: NSR client;
    administrator: \
"group=Administrators,host=nwserver.test.com",
"user=administrator,host=nwserver.test.com";
    aliases: client, client.test.com;
    application information: ;
    archive services: Enabled;
    archive users: ;
    backup command: ;
    backup config: ;
    Backup renamed directories: Disabled;
    .....
```

Vergessen Sie nicht, am Ende der Resource diese Zeile zu löschen:

```
type: NSR client;
```

Speichern Sie diese Zeilen in einer Textdatei. Legen Sie dann die neue/alte Resource wie folgt an:

```
D:\>nsradmin -i lost_client.txt
created resource id 210.1.184.21.0.0.0.56.138.200.80.0.0.0.10.54.58.84 (1)
```

```
D:\>
```

Bei neueren Ressourcen, in denen auch ein 'Login' Passwort gespeichert ist, ist das allerdings nicht so einfach - denn wie sollen sie diese Information zurückholen? - In diesem Fall erhalten Sie einen solchen Fehler:

```
D:\Legato\nsr\bin>nsradmin -i D:\temp\alter_client.txt
create failed: remote user name must be given whenever a password is specified

D:\Legato\nsr\bin>
```

Ursächlich hierfür sind die Passwort 'Dummies', die Ihnen in der Resource z.B. so erscheinen:

```
.....
NAS device management name: ;
NAS file access password: *****;
NAS file access user: ;
NAS management password: *****;
NAS management user: ;
ndmp: No;
NDMP array name: ;
ndmp vendor information: ;
NetWorker version: 8.2.1.1.Build.753;
ONC program number: 390109;
ONC transport: TCP;
ONC version number: 2;
owner notification: ;
Parallel save streams per save set: Disabled;
parallelism: 2;
password: *****;
.....
```



Achtung - selbst leere Felder werden Ihnen so angezeigt !

Die Lösung des Problems ist wiederum recht einfach:

- Löschen Sie einfach die Passwort 'Dummies' durch Überschreiben mit einem 'Leer-String', also z.B. so:

```
NAS file access password: ;
```

- Speichern Sie die so geänderte Datei.
- Importieren Sie Datei noch einmal - jetzt sollte es gehen:

```
D:\Legato\nsr\bin>nsradmin -i D:\temp\alter_client.txt
created resource id 156.2.176.7.0.0.0.0.152.206.56.85.10.54.87.6(1)

D:\Legato\nsr\bin>
```

- Abschließend dürfen Sie nur nicht vergessen, daß Sie bei Bedarf jetzt noch einen neuen User sowie sein Passwort zuweisen müssen!